

Freundschaft

Zeitung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Dienstag, 14. März 1989

Nr. 51 (5 929)

Preis 3 Kopeken

Bericht des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Über die organisatorische Arbeit der Republikparteiorganisation bei der Verwirklichung der Beschlüsse der XIX. Unionskonferenz der KPdSU

Berichterstatter: M. S. MENDYBAJEW, Zweiter Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans

Genossen, es ist bereits genügend Zeit vergangen, um das Niveau und das Ausmaß unserer Arbeit bei der Verwirklichung der Beschlüsse der XIX. Unionspartei-Konferenz der KPdSU bewerten zu können. Sie hat für die Kommunisten und alle Werktätigen eine neue Entwicklungsstufe der praktischen Realisierung großangelegter Probleme eingeleitet, die sich auf die Befriedigung der lebenswichtigen, materiellen Bedürfnisse der Sowjetmenschen, auf die Bildung eines sozialistischen Rechtsstaates, auf die Wiederherstellung der Machtvollkommenheit der So-

wjets und die Entwicklung der gesellschaftlichen Selbstverwaltung beziehen.
Wir stehen heute vor der Aufgabe, uns vom prinzipiellen Parteilstandpunkt aus ein klares Bild darüber zu schaffen, was eigentlich die Parteiorganisation der Republik bei der Verwirklichung des von der Parteikonferenz konzipierten Kurses geleistet hat, um Wege zur Behebung der vorhandenen Mängel und Unterlassungen zu bestimmen und unser Handeln mit den von der Partei erarbeiteten Richtlinien zu vergleichen.

wird zum ureigenen Anliegen der Werktätigen der Republik.
Darüber, wie wichtig es in der Zeit ist, da die Umgestaltung einen breiten Raum der Aufbauarbeit erfährt, sprach unlängst G. P. Rasumowski, Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU und Sekretär des ZK der KPdSU auf dem Treffen mit dem Parteilaktiv der Republik.
Das ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans und sein Büro verlegen mit Hilfe von Parteikomitees das Gewicht kontinuierlich auf die Erarbeitung der strategischen und organisatorischen Maßnahmen für die Lösung der taktischen Aufgaben, auf die Suche nach konstruktiven Herangehensweisen an die Sicherung der Endresultate.
Es sind Veränderungen im Arbeitsstil mehrerer Parteikomitees wahrnehmbar, es erhöht sich ihre Einwirkung auf die wichtigsten Umwandlungen in sämtlichen Bereichen der Volkswirtschaft. Die sich entfaltenden Prozesse der Umstellung des Wirtschaftsmechanismus beginnen Früchte zu tragen. Die neuen Methoden der Wirtschaftstätigkeit auf den Grundsätzen voller wirtschaftlicher Rechnungsführung und der Selbstfinanzierung gewinnen immer mehr an Kraft. Deutlich macht sich die Tendenz

der sozialen Umorientierung in der Wirtschaft bemerkbar, es erhöht sich die Effektivität der gesellschaftlichen Produktion, es steigen die Zuwachsraten des Nationaleinkommens.
Die Arbeitsproduktivität in der Industrie ist seit Beginn des Planjahres um 13,4 Prozent, gegenüber den geplanten 9,2 Prozent, gewachsen. Der Umfang der vertragsrückständigen Produktion hat sich im Vorjahr im Vergleich zu 1987 auf das Doppelte verringert. Zum ersten Mal sind die Planaufgaben bei den Bau- und Montagearbeiten für die drei Jahre dieses Planjahres erfüllt worden. Die Zuwachsraten beim Wohnungsbau sind gestiegen. In diesem Zeitraum konnten über 23 000 000 Quadratmeter Wohnfläche errichtet werden, darunter rund 1 700 000 Quadratmeter überplanmäßig. Nach dem Programm „Wohnungsbau 91“ sind bereits über 393 000 Wohnungen bereitgestellt worden. Die Warteliste hat sich um 41 Prozent verringert.
Die Realisierung des Komplexprogramms der Steigerung der Produktion von Massenbedarfsartikeln und Dienstleistungen wird zunehmend stärkere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben dem Neubau wird die Be-

schleunigung der technischen Umrüstung der Betriebe der örtlichen und Leichtindustrie gefördert. Zu diesem Zweck werden gegenwärtig bis 70 Prozent der investierten Summen bereitgestellt. Auch für die Betriebe der Gruppe A ist ein Spezialprogramm aufgestellt worden, das bereits realisiert wird.
Als Ergebnis sind in den drei Jahren überplanmäßig verschiedene Waren im Werte von 1,3 Milliarden Rubel produziert, sind die Planaufgaben beim Warenumsatz erfüllt und ist im gewissen Maße die Spannung beim Geldumlauf vermindert worden. Kurzum, man kann heute eine eindeutige Schlussfolgerung ziehen: Die positiven Veränderungen in der Ökonomie bilden eine gute Grundlage für die erfolgreiche Lösung der lebenswichtigen Aufgaben der Umgestaltung und für die Hebung des Lebensstandards der Werktätigen.

schleunigung der technischen Umrüstung der Betriebe der örtlichen und Leichtindustrie gefördert. Zu diesem Zweck werden gegenwärtig bis 70 Prozent der investierten Summen bereitgestellt. Auch für die Betriebe der Gruppe A ist ein Spezialprogramm aufgestellt worden, das bereits realisiert wird.
Als Ergebnis sind in den drei Jahren überplanmäßig verschiedene Waren im Werte von 1,3 Milliarden Rubel produziert, sind die Planaufgaben beim Warenumsatz erfüllt und ist im gewissen Maße die Spannung beim Geldumlauf vermindert worden. Kurzum, man kann heute eine eindeutige Schlussfolgerung ziehen: Die positiven Veränderungen in der Ökonomie bilden eine gute Grundlage für die erfolgreiche Lösung der lebenswichtigen Aufgaben der Umgestaltung und für die Hebung des Lebensstandards der Werktätigen.

len, 10—15 Jahre vorausblicken, heilig daran glauben, daß allein das Vorhandensein von strategischen Plänen die Erzielung des Endresultates absichert. So war es zum Beispiel mit dem Programm „Intensivierung '90“, das als ein Allheilmittel gegen sämtliche Mängel betrachtet wurde, so war es mit anderen ähnlichen Projekten. Das Leben hat überzeugend bewiesen: Es ist wichtig, nicht nur zu wissen, „was“ zu machen ist, sondern auch „wie“ das gesteckte Ziel zu erreichen ist. Die entscheidende Bedingung ist hierbei nicht das Kommando „von oben“, wie richtig es auch sein mag, sondern die schöpferische, engagierte und aktive Initiative „von unten“, die bewußte Lösung der Aufgabe durch die Werktätigen selbst.

Die Lösung der lebenswichtigen Probleme der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung beschleunigen

Wollte man die Kernfrage, die vor den Delegierten der Unionspartei-Konferenz gestanden hat, kurz zusammenfassen, so dürfte man sagen, sie bestehe darin, wie die Umgestaltung zu vertiefen und nicht rückgängig zu machen sei. Im vollen Bewußtsein der Aktualität dieses Problems im gegebenen Zeitpunkt kommt das Büro des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans zur beabsichtigten Schlussfolgerung: Die

Positionen der Umgestaltungs-kräfte in der Republik haben sich in den vergangenen acht Monaten merklich gefestigt und das gesellschaftliche Bewußtsein hat ein qualitativ neues Niveau der Auffassung der vor uns stehenden Probleme erreicht. Die Politik der revolutionären Erneuerung, verkörpert in den konkreten sozialökonomischen Programmen, gewinnt immer mehr und mehr Anhänger und

Die Realisierung des Komplexprogramms der Steigerung der Produktion von Massenbedarfsartikeln und Dienstleistungen wird zunehmend stärkere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben dem Neubau wird die Be-

schleunigung der technischen Umrüstung der Betriebe der örtlichen und Leichtindustrie gefördert. Zu diesem Zweck werden gegenwärtig bis 70 Prozent der investierten Summen bereitgestellt. Auch für die Betriebe der Gruppe A ist ein Spezialprogramm aufgestellt worden, das bereits realisiert wird.
Als Ergebnis sind in den drei Jahren überplanmäßig verschiedene Waren im Werte von 1,3 Milliarden Rubel produziert, sind die Planaufgaben beim Warenumsatz erfüllt und ist im gewissen Maße die Spannung beim Geldumlauf vermindert worden. Kurzum, man kann heute eine eindeutige Schlussfolgerung ziehen: Die positiven Veränderungen in der Ökonomie bilden eine gute Grundlage für die erfolgreiche Lösung der lebenswichtigen Aufgaben der Umgestaltung und für die Hebung des Lebensstandards der Werktätigen.

schleunigung der technischen Umrüstung der Betriebe der örtlichen und Leichtindustrie gefördert. Zu diesem Zweck werden gegenwärtig bis 70 Prozent der investierten Summen bereitgestellt. Auch für die Betriebe der Gruppe A ist ein Spezialprogramm aufgestellt worden, das bereits realisiert wird.
Als Ergebnis sind in den drei Jahren überplanmäßig verschiedene Waren im Werte von 1,3 Milliarden Rubel produziert, sind die Planaufgaben beim Warenumsatz erfüllt und ist im gewissen Maße die Spannung beim Geldumlauf vermindert worden. Kurzum, man kann heute eine eindeutige Schlussfolgerung ziehen: Die positiven Veränderungen in der Ökonomie bilden eine gute Grundlage für die erfolgreiche Lösung der lebenswichtigen Aufgaben der Umgestaltung und für die Hebung des Lebensstandards der Werktätigen.

schleunigung der technischen Umrüstung der Betriebe der örtlichen und Leichtindustrie gefördert. Zu diesem Zweck werden gegenwärtig bis 70 Prozent der investierten Summen bereitgestellt. Auch für die Betriebe der Gruppe A ist ein Spezialprogramm aufgestellt worden, das bereits realisiert wird.
Als Ergebnis sind in den drei Jahren überplanmäßig verschiedene Waren im Werte von 1,3 Milliarden Rubel produziert, sind die Planaufgaben beim Warenumsatz erfüllt und ist im gewissen Maße die Spannung beim Geldumlauf vermindert worden. Kurzum, man kann heute eine eindeutige Schlussfolgerung ziehen: Die positiven Veränderungen in der Ökonomie bilden eine gute Grundlage für die erfolgreiche Lösung der lebenswichtigen Aufgaben der Umgestaltung und für die Hebung des Lebensstandards der Werktätigen.

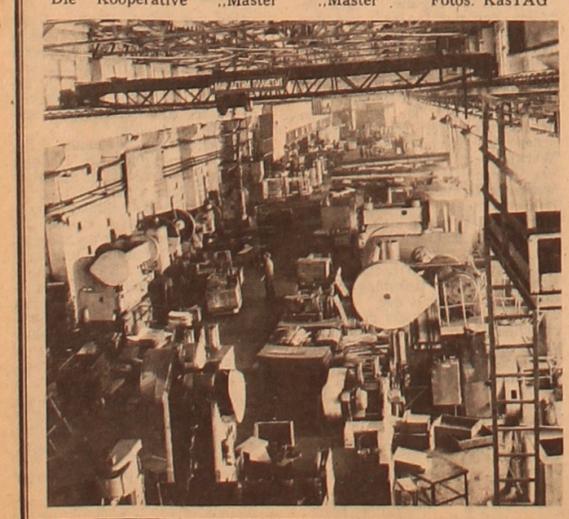
len, 10—15 Jahre vorausblicken, heilig daran glauben, daß allein das Vorhandensein von strategischen Plänen die Erzielung des Endresultates absichert. So war es zum Beispiel mit dem Programm „Intensivierung '90“, das als ein Allheilmittel gegen sämtliche Mängel betrachtet wurde, so war es mit anderen ähnlichen Projekten. Das Leben hat überzeugend bewiesen: Es ist wichtig, nicht nur zu wissen, „was“ zu machen ist, sondern auch „wie“ das gesteckte Ziel zu erreichen ist. Die entscheidende Bedingung ist hierbei nicht das Kommando „von oben“, wie richtig es auch sein mag, sondern die schöpferische, engagierte und aktive Initiative „von unten“, die bewußte Lösung der Aufgabe durch die Werktätigen selbst.



Kooperative kaufte einen Betrieb

Der Leitungsapparat des Karagandaer Werks für elektrotechnische Erzeugnisse ist um die Hälfte reduziert worden. Das ist das Ergebnis des Übergangs des Betriebs in die Hände der Genossenschaftler. Das Werk wurde von der Kooperative „Master“ erworben.
Die Leiter des Trüsts „Kas. elektromontash“, denen der Betrieb unterstellt ist, beschlossen ihn wegen seiner unsicheren ökonomischen Lage zu veräußern. Das Produktionsvolumen des Betriebs war auf ein Drittel zurückgegangen, und er hatte dem Staat auf der Tasche gelegen.
Die Kooperative „Master“

schloß nun die ersten Verträge, ab, die ihr beträchtlichen Gewinn versprechen. Gegenwärtig sind hier 100 Werkarbeiter beschäftigt, die in der Genossenschaft geblieben sind. Sie montieren und regeln die Ausrüstungen. Bald werden hier Niederspannungsapparaturen, elektrotechnische Anlagen und Konsumgüter von zwei Dutzend Arten von Fließband kommen.
Unsere Bilder: Wjatscheslaw Schewtschuk, Vorsitzender der Kooperative „Master“ und der Abteilungsleiter Swjatoslaw Repin prüfen die Qualität der Fertigerzeugnisse. In der Produktionsabteilung der Kooperative „Master“
Fotos: KasTAG



Die Kooperative kaufte einen Betrieb

Wirtschaftsleben kurzgefaßt

In knapp zwei Monaten haben die Farmarbeiter des Rayons Salsan, Gebiet Ostkasachstan, die Planaufgaben bei Milch für das erste Quartal dieses Jahres erfüllt. Es sind rund 638 Tonnen Milch an die Verarbeitungsbetriebe geliefert worden. Gegenwärtig hat man im Gebiet den Quartalplan der Milchproduktion zu 74 Prozent erfüllt. Täglich werden an die Annahmestellen um 50 Tonnen Milch mehr als im Vorjahr abgesetzt.
Bereits zwei Jahre arbeitet die Schäferbrigade von K. Sapatow im Sowchos „Put Iljitscha“, Gebiet Gurjew, mit Pachtvertrag. Die Arbeitsleistungen sind inzwischen rapide gestiegen. Die Wirtschaftsergebnisse liegen klar auf der Hand: Die Schäfer haben etwa 15 460 Rubel Einnahmen verbucht. Erfolgreich verläuft in der Brigade die Viehüberwinterung.

Vorteile liegen klar auf der Hand

Im vorigen Jahr schloß ich mit der Sowchosleitung einen Vertrag ab, laut dem ich 30 Jungochsen zur Aufzucht und Mast übernommen hatte. Ein jedes Tier war damals im Schnitt etwa 170 Kilogramm. Auf meinem Hof baute ich aus Samanziegel und Schliff einen Stall, der mir nicht teuer kostete. Für die Tierfütterung kaufte ich im Sowchos Konzentrate.
Die Jungochsen betreuten wir mit der ganzen Familie. Wir bemühten uns, sie immer rechtzeitig zu füttern und zu tränken, sorgten für Sauberkeit und Ordnung im Stall. Ende Januar lieferten wir die Mastochsen an den Sowchos ab. Jedes Tier ging mit rund 415 Kilogramm Lebendgewicht über die Waage. Somit erreichten die Gewichtszunahmen bei 800 Gramm je Tier und Tag. Der gesamte Zuwachs machte 125 Dezentonnen aus.
Laut Vertrag hatte ich mich verpflichtet, nicht weniger als 55 Dezentonnen Gewichtszunahmen zu erzielen. Für jede zusätzliche Dezentonne Gewicht sollten mir vom Sowchos 161 Rubel ausgezahlt werden. Insgesamt machten die zusätzlichen Gewichtszunahmen rund 70 Dezentonnen aus. Das Futter kostete mich nur 1 780 Rubel. Also belief sich der Reingewinn letzten Endes auf 9 578 Rubel.
Nun weiß ich aus Erfahrung, daß der Pachtvertrag nicht nur für unsere Familie, sondern auch für den Sowchos gewinnbringend ist. Dies veranschaulicht folgende Tatsache: Die Gewichtszunahmen im Sowchos erreichten gegenüber meinen Leistungen lediglich 337 Gramm pro Tier und Tag, wobei sich die Selbstkosten beliefen. Dieses Beispiel spricht für sich. Die Vorteile des Pachtvertrags liegen klar auf der Hand.
In diesem Jahr will ich schon eine größere Tiergruppe übernehmen und die Gewichtszunahmen auf etwa 1 000 Gramm pro Tier und Tag bringen.
Nikolaus KRONWALL, Viehzüchter im Kirow-Sowchos, Gebiet Dshambil

Beratung im ZK der KPdSU

Auf einer Beratung im ZK der KPdSU in Moskau, die am 11. März zu Ende ging, wurden Meinungen über einen großen Kreis von Fragen ausgetauscht, die die Vervollkommnung der Formen und Methoden der politischen Führung in den Hauptabteilungen der Tätigkeit der KPdSU der Kommunistischen Parteien der Unionsrepubliken betreffen. An der Beratung nahmen die Leiter der Abteilungen Staat und Recht der Zentralkomitees der Kommunistischen Parteien der Unionsrepubliken sowie der Regions- und der Gebietskomitees der KPdSU teil. Das Referat hielt der Vorsitzende der Kommission des ZK der KPdSU für Fragen der Rechtspolitik, V. M. Tsche-

brikow, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK der KPdSU. In der Beratung wurde hervorgehoben, daß die Durchsetzung der demokratischen Grundlagen der Selbstverwaltung im gesellschaftlichen und im staatlichen Leben den Rechtsmitteln bei der Regelung der sozialen Verhältnisse die vorrangige Rolle zukommen läßt. Dem dient eine Gerichts- und Rechtsreform. Ihr Ziel ist es, die rechtlichen Grundlagen der Gesetzlichkeit zu gewährleisten und einen wahrhaft sozialistischen Rechtsstaat aufzubauen.
Verwiesen wurde darauf, daß der Prozeß der Erneuerung der Gesellschaft nach den Prinzipien des Sozialismus neben der all-

seitigen Förderung der Demokratie und Offenheit auch die Festigung der Disziplin, der Ordnung und der Organisiertheit erfordert. Besorgnis wurde über die zunehmende Kriminalität im Land, darunter die organisierte, geäußert. In diesem Zusammenhang wurden konkrete Vorschläge zur Verstärkung des Kampfes gegen Rechtsverletzungen unterbreitet.
Viele komplizierte Probleme der Beziehungen zwischen den Nationalitäten sind mit Fragen ihrer rechtlichen Regelung verbunden, hieß es ferner. Die Gestaltung der Rechtspolitik im Zentrum und an der Basis muß unter Berücksichtigung der lokalen, der nationalen und der Unionsinteressen sowie ihrer un-

zertrennlichen Einheit erfolgen. Im Zusammenhang mit den Friedensinitiativen des Sowjetstaates und der Versetzung einer großen Anzahl von Militärangehörigen in die Reserve haben Partei-, Staats- und Wirtschaftsorganisationen sich um die Vermittlung von Arbeitsplätzen für sie und um ihre Wohnverhältnisse zu sorgen. Besondere Aufmerksamkeit muß den Soldaten gelten, die ihrer internationalistischen Pflicht in Afghanistan nachkamen, sowie den Familienangehörigen und Verwandten derjenigen, die in Erfüllung ihrer militärischen Pflicht und bei der internationalistischen Unterstützung der Republik Afghanistan gefallen sind.
Während des Meinungsaustausches wurde Fragen der Vervollkommnung der Parteilarbeit und der politischen Formen und Methoden der Parteiführung große Beachtung geschenkt. (TASS)

Zentrale Wahlkommission zog Fazit der Registrierung

Auf ein Mandat des Volksdeputierten der UdSSR kommen in den Wahlbezirken im Durchschnitt zwei Anwärter. Das wurde am 10. März auf einer Sitzung der Zentralen Revisionskommission konstatiert, die ein Fazit der Registrierung zog.
Insgesamt sind in den 1 500 Wahlbezirken des Landes 2 895 Kandidaten registriert worden. 1 449 in den 750 Territorialbezirken und 1 446 in den 750 nationalen-territorialen Bezirken. Weitere 750 Deputierten werden erstmals Gesellschaftsorganisationen im Obersten Staatsmachtorgan vertreten. In diesen Organisationen haben die Wahlen bereits begonnen.
In 953 Bezirken gehen je zwei Kandidaten ins Rennen und in 109 je drei. Es gibt auch Bezirke, in denen vier, fünf oder mehr Anwärter auf ein Mandat registriert wurden. Die größte Zahl von Kandidaten gibt es in einem Wahlbezirk in Moskau (zwei) und in Riga (elf). Zugleich wurde in 384 Wahlbezirken nur je ein Kandidat registriert.
Wie auf der Sitzung der Kommission konstatiert wurde,

sind 85,3 Prozent der Kandidaten Mitglieder der KPdSU, über 37 Prozent sind Arbeiter und Bauern, 83,4 Prozent sind Männer, 3,4 Prozent Mitglieder des Komsomol. Die Kandidaten für die Wahlen der Volksdeputierten der UdSSR sind Vertreter von 69 Nationalitäten und Völkern.
Die wichtigste Besonderheit der jetzigen Wahlkampagne besteht darin, daß dabei einmalige politische Erfahrungen gesammelt werden“, stellte W. Orlow, Vorsitzender der zentralen Wahlkommission, in einem TASS-Gespräch fest. „Gleichzeitig mit der Erneuerung der wirtschaftlichen, der sozialen und der geistigen Lebensbereiche der Gesellschaft wird der Umgestaltungsprozeß in der UdSSR durch die Wahlen entwickelt und organisiert.“ Nach Ansicht Orlows hat sich das neue Wahlgesetz im großen und ganzen gut bewährt: Das Leben der Gesellschaft ist aktiver geworden. Zugleich bedürfen einige Bestimmungen einer Präzisierung. Der Vervollkommnung der Gesetzgebung wird auch eine Analyse der Wahlkampagne dienen.

In der Kommission des Politbüros des ZK der KPdSU

Eine turnusmäßige Sitzung der Kommission des Politbüros des ZK der KPdSU hat in Jerewan stattgefunden. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand der Einfluß der sanitären Lage auf die Wiederaufbauarbeiten in den vom jüngsten Beben in Armenien betroffenen Gebieten. Die Kommission lenkte die Aufmerksamkeit der leitenden Mitarbeiter des Gesundheitswesens, des Agrar-Industrie-Komplexes, des kommunalen Wohnungsbaus und des Dienstleistungsbereichs darauf, daß die erforderlichen Bedingungen für das Leben der Menschen, für den Schutz ihrer Gesundheit sowie für die Erhaltung der günstigen sanitäts-epidemiologischen Situation langfristig und mangelhaft abgestimmt

geschaffen werden. Die Kommission schlug vor, die Forderungen hinsichtlich der Sanitätskontrolle in provisorischen Städtchen sowie in den Objekten des Handels und des öffentlichen Gaststättenwesens zu verschärfen.
Bei der Einschätzung der Vorbereitung der Frühjahrsarbeiten befand die Kommission das Tempo der Reparatur von Technik und der Wiederherstellung des Bewässerungsnetzes als nicht schnell genug. Die Saatgutqualität sei nicht zufriedenstellend. Leiter von Unionsministerien und anderen zentralen Staatsorganen erhielten hinsichtlich der nicht gelösten Fragen entsprechende Aufträge. (TASS)

Soziale Umorientierung der Ökonomik

Unser Ziel ist der Aufbau einer demokratischen Gesellschaft, in der die gesamte Macht dem Volk gehört, sagte das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU N. I. Ryschkow, Vorsitzender des Ministerrates der UdSSR, Kandidat für die Wahl zu Volksdeputierten der UdSSR von der KPdSU auf einem Treffen in Kemerowo mit Vertretern von Partei- und gesellschaftlichen Organisationen sowie der Arbeitskollektive der Stadt.
Unsere Aufgabe ist die Schaffung einer starken, sich dynamisch entwickelnden effektiven Wirtschaft. Unsere höchste Pflicht ist es, alle Bedingungen für die ständige Hebung des Wohlstandes eines jeden sowjetischen Menschen zu schaffen.
Die wichtigste Bedingung, ohne die die Erreichung der von der Partei gestellten Ziele und Aufgaben zur Erneuerung der Gesellschaft undenkbar ist, ist die konsequente Verwirklichung der radikalen Wirtschaftsreform. Die Regierung arbeitet konsequent in dieser Richtung.
N. I. Ryschkow analysierte eingehend den Stand der Finanzen und der Geldzirkulation im Lande. Um reale Möglichkeiten zur Überwindung der finanziellen Unausgewogenheit zu haben, sei es erforderlich, überflüssige Ausgaben entschieden zu vermeiden und anzufangen, in Übereinstimmung mit den vorhandenen Mitteln zu leben. Wir müssen die Investitionen kürzen. Hierbei gibt es eine reale Möglichkeit zur Einsparung, weil die Front und der Umfang der Bauarbeiten sowohl hinsichtlich der Finanzen als auch hinsichtlich der Versorgung mit den Ressourcen und der Inanspruchnahme von Mitteln nicht dem entsprechen, worüber wir verfügen.
Unter anderen großen Quellen für die Einsparung der Ausgaben des Staatsbudgets wurden solche Maßnahmen genannt wie die Kürzung der Ausgaben für die Verteidigung, die Auslösung der mit Verlust arbeitenden Be-

triebe und die Senkung der Ausgaben für die Unterhaltung des Leitungsapparates.
Ein bedeutendes Merkmal der Hinwendung unserer Wirtschaft zur neuen Qualität ist die Verstärkung ihrer sozialen Ausrichtung, fuhr N. I. Ryschkow fort. Im Ergebnis vollzog sich eine positive Veränderung in der wichtigsten volkswirtschaftlichen Proportion — im Verhältnis zwischen der Industrie-Produktion der Gruppe A und der Gruppe B. 1988 stieg die Zuwachsrate der Produktion von Konsumgütern um das 1,4fache im Vergleich zur Produktion von Produktionsmitteln.
Der sowjetische Regierungschef verwies darauf, daß die soziale Umorientierung der Wirtschaft erst in dem Fall Realität werden kann, wenn sich der Agrar-Industrie-Komplex des Landes effektiv entwickeln und spürbare Ergebnisse zeitigen wird. Das Wesen der Umgestaltung besteht hier darin, in der nächsten Zeit zur Entwicklung der Agrar-Industrie-Produktion auf der Grundlage der Vielfalt der Wirtschaftsformen — der Kolchosse, Sowchos, Genossenschaften, Pachtkollektive, Bauernwirtschaften, privaten Nebenwirtschaften der Bürger — entschieden überzugehen. Diese und andere Fragen werden Gegenstand einer tiefgründigen Diskussion auf dem bevorstehenden Plenum des ZK der KPdSU sein.
N. I. Ryschkow ging ferner auf das gegenwärtige Niveau der Volkswirtschaft ein und verwies darauf, daß es durch ausgeprägte Ungleichmäßigkeit und vielerlei Kontraste gekennzeichnet ist. Einerseits können wir solche herausragenden Errungenschaften wie zum Beispiel das kosmische System EnergiJa-Buran veruchen. Andererseits ist in vielen Zweigen wissenschaftliche und technologische Rückständig-

(Schluß S.4)

Bericht des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans

(Schluß)

vergangenen Jahrzehnten gegründeten Sowchose...

werten und Arbeitskräfte aufzufüllen? Leider machen sich unsere Opponenten über diese wichtigen sozialen Folgen...

scheinungen allein auf die Kraft des Gesetzes zu setzen. Das Ansehen einer Sprache wird nicht durch Losungen und Dekrete...

gen der Vertretung der Nationalitäten in den Partei- und Staatsorganen darf nicht vermindert werden. In der letzten Zeit ist eine ernste Arbeit zur Beseitigung früherer Verzerrungen...

umgekehrt, Kasachen in leitenden Funktionen sorgen für alle anderen Nationalitäten, darunter auch für die russische.

ralschen Klima der Gesellschaft. In der Festigung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit herbei. Auch die Lage in unserer Republik saniert sich...

bestraft und wer begnadigt, oder ob die Gerichtssache eingeleitet oder eingestellt werden muß.

Die Leninschen Prinzipien der Nationalitätenpolitik beharrlich durchsetzen und schöpferisch entwickeln

Eine besondere Bedeutung wird in der Ideologischen Arbeit der Erfüllung der auf der XIX. Parteikonferenz gefaßten Resolution „Über die Beziehungen zwischen den Nationen“...

nen Komplex von Vorschlägen für das Plenum des ZK der KPdSU auszuarbeiten. Am akuesten erscheint heute das Sprachproblem.

Welchen Ausweg gibt es dann? Im Laufe der Diskussion der Frage über die Sprachkultur, die übrigens sowohl in der Republik, als auch in der Zentralpresse...

Heute ist es verfrüht, von einer endgültigen Lösung des Problems zu sprechen, weil die Diskussion fortgesetzt wird und das endgültige Fazit der öffentlichen Meinung noch nicht gezogen worden ist.

Heute, wo wir zum Plenum des ZK der KPdSU über nationale Fragen rüsten, ist es wichtig, die Bemühungen auf die Aktivierung der Prozesse, die die Menschen verschiedener Nationalitäten vereinen...

Die intensive Suche nach den Wegen der Festigung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit und Rechtsordnung dauert an. Ein System von Maßnahmen zur Erneuerung des Stils, der Formen und Methoden der Realisierung der rechtsschützenden Funktionen wird ins Leben umgesetzt.

Mit der Schaffung von Ordnung in den Rechtsschutzorganen gilt es auch, die Rechtskultur der Bevölkerung zu heben. Viele Parteikomitees haben sich von der Leitung dieser wichtigsten Richtung der Ideologischen Erziehungsarbeit distanzieren lassen...

Davon war ausführlich auf dem XII. Plenum des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans die Rede. Hier wurde insbesondere der Gedanke hervorgehoben, daß das nationale Problem als solches, als rein nationales Problem nicht existiert...

Am akuesten erscheint heute das Sprachproblem. Es wird beharrlich von Vertretern der Intelligenz und von Studenten aufgeworfen. Die Ursachen solcher Besorgtheit sind verständlich. Sie sind unter anderem durch die nach wie vor niedrige Qualität des Sprachunterrichts...

Wir sind auch der Ansicht, daß die Zeit bis zum Arbeitsbeginn des Plenums des ZK über die Beziehungen zwischen den Nationen der aktiven Arbeit zur Erfüllung sämtlicher Punkte der von uns gefaßten Beschlüsse bezüglich der Sprachen zu widmen ist...

Anscheinend haben wir auf dem XII. Plenum des ZK es gebilligt und festgelegt, strikt folgendes Prinzip ins Leben umzusetzen: Russische Leiter über nehmen die Sorgen um die Befriedigung der Bedürfnisse und Anforderungen der Vertreter der kasachischen Nationalität...

mancher Beamten seelen zum Trotz ist das Gebäude des Sozialismus nicht eingestürzt, dafür gibt es nun mehr Raum für die eigene Initiative und für Schöpferkraft.

Nach wie vor beeinflusst die Trinksucht beachtlich den Stand der Kriminalität. In trunkenem Zustand werden jährlich über 15 000 Kriminaldelikte verübt.

Mit einem Wort, wir erwarten mit vollem Recht eine beharrliche Arbeit aller Parteikomitees bei der Festigung der Gesetzmäßigkeit und der Rechtserziehung der Werktätigen...

Den Kampf gegen Bürokratismus und Konservatismus verstärken, die sozialistische Gesetzmäßigkeit beharrlich festigen

Gegenwärtig werden drei Gruppen aktueller Fragen, verbunden mit der Revivierung des Status der Republik, mit der Erweiterung ihrer Rechte, der Vollmachten der Regierung...

Tatsächlich, was stört uns, schon heute die bekannnten Beschlüsse des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans und des Ministerrats der Republik bezüglich der kasachischen und der russischen Sprache...

Ein integrierender Bestandteil der politischen Reform und der Entwicklung der Demokratie ist, wie es unter anderem auf der XIX. Unionspartei-Konferenz betont wurde, der Kampf gegen Bürokratismus und Konservatismus...

Es ist kein Geheimnis, daß es sich in der Gesellschaft im Laufe vieler Jahre ein geringschätziges Verhalten zum Gesetz herausgebildet hat. Und das hat zum Anwachsen der Verletzungen der Arbeitssdisziplin...

Die Partei hat all diesen negativen Erscheinungen einen entschiedenen Kampf angesagt und die Idee der Schaffung eines sozialistischen Rechtsstaates hervorgebracht.

Entschiedenen Schluß machen muß man mit solch einer schändlichen Erscheinung wie das „Telephonrecht“...

Genossen! Sag diese knappe Analyse der geleisteten Arbeit zur Realisierung der Bestimmungen der XIX. Unionspartei-Konferenz leuchtet deutlich unsere Mängel...

Soziale Umorientierung der Ökonomik

(Schluß)

keit zu verzeichnen, die in der heutigen Vorstellung vom gesunden Verstand einfach nicht zu fassen ist.

Viel Raum nahm in Ryshkows Rede die Lösung regionaler Umweltschutzprobleme ein. Eins liegt klar auf der Hand, daß die ökologische Situation nur durch die Umstellung der Betriebe auf umweltfreundliche Technologien verbessert werden kann.

PANORAMA



Indien. Anfang Februar war es im Vorort des nordindischen Städtchens Suradschund des Bundesstaates Harjiana ungewöhnlich lebhaft. Dort fand die gesamtindische Messe für Kunstgewerbe statt.

Vielfältige Nutzung von Pilzen angestrebt

BERLIN. Etwa 5 000 von rund 200 000 auf der Erde verbreiteten Pilzen enthält die Pilzkultursammlung der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der DDR. Sie zählt damit zu den größten Sammlungen dieser Art in Europa...

bau, für die Herstellung von Säuren auf organischer Basis oder von pharmazeutischen Vitaminen oder anderen Pharmaka eingesetzt werden können.



Frankreich. Der Platz vor dem Pariser Bahnhof St.-Lazare ist originell und symbolisch ausgestattet. An einem Eingang ins Gebäude erhebt sich eine Skulptur, die einen Stoß von Koffern darstellt...

Wichtigste Aufgabe — Hebung des Volkswohlstandes

„Die Wahlplattform der KPdSU widerspiegelt die Interessen des gesamten Volkes. Ihr Wesen besteht darin, die Umgestaltungsprozesse zu entfalten und zu vertiefen sowie um den Wohlstand der sowjetischen Menschen unermüdet zu sorgen.“

auf der Grundlage des Aufschwungs der Volkswirtschaft und der Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion“, betonte er.

Programmorschau des Deutschen Radios Alma-Ata

Unser heutige Sendung, vom Dienstag, dem 13. März beginnt mit einem Fernbericht aus Nordkasachstan. Erna Minz berichtet über ein sehr aktuelles Thema — die Nominierung der Deputiertenkandidaten in den Obersten Sowjet der UdSSR.

unser Programm besonders viele musikalische Beiträge ein, die wir diesmal unter dem Motto „Nun läßt der Lenz uns grüßen“ vereint haben.

zu revanchieren, die sich als Anhänger der Laienkunst benachteiligt fühlen. Liebe Freunde, für Sie senden wir ein deutsches Volksliedkonzert...

Gedichte, glauben wir, am besten. Also, werte Poetse, und Musikfreunde, wir heißen Sie willkommen zum Donnerstagsprogramm!

Kolchos „Rodina“ bei Koktschetau. In Pawlodar fand kürzlich die Gebietsolympiade im mütter-sprachlichen Deutschunterricht statt...

Unsere Anschrift: Kazachskaja SSSR, 480044, Alma-Ata, ul. M. Gornjogo, 50, 4-й этаж. Includes contact information for the newspaper and its editorial board.